

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Signatur

ZSA

Arb.-Nr. VI/1/541

Erschienen am 22. Juni 1959

3M6B

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 5. bis zum 12. Juni 1959.

Die Preiserhebungen zum 12. Juni 1959 ergaben bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmitteln gegenüber dem 5. Juni 1959 in 77 vH aller Meldungen unveränderte, in 9 vH höhere und in 14 vH niedrigere Preise.

Weizengrieß verteuerte sich in zwei süddeutschen Städten um 3,0 bzw. 1,0 vH. Bei Fleisch und Butter wurden überwiegend von Städten im norddeutschen Raum Preisänderungen in wechselnder Richtung mitgeteilt. So wurde Rindfleisch zum Kochen in zwei Städten um 0,8 bzw. 1,1 vH teurer, in einer Stadt um 0,4 vH billiger. Bei Rinderschmorfleisch erhöhten sich die Preise in zwei Städten um 0,3 bzw. 1,0 vH, während sie in drei Städten um 0,4 bis 2,5 vH nachgaben. Schweinekotelett wurde in einer Stadt um 1,0 vH teurer, in drei Städten um 0,4 bis 1,4 vH billiger. Bei Schweinebauchfleisch meldeten jeweils drei Städte um 0,2 bis 1,8 vH höhere bzw. um 1,0 bis 1,1 vH niedrigere Preise. Bei Butter standen einem geringen Preisanstieg (um 0,1 vH) in einer norddeutschen Stadt Preisabschläge um 0,4 bis 1,0 vH in je zwei nord- und süddeutschen Städten gegenüber. Schweineschmalz verbilligte sich in zwei norddeutschen Städten um 0,6 bzw. 18,9 vH und in einer süddeutschen Stadt um 14,8 vH. Bei Speiseöl meldete nur eine norddeutsche Stadt einen Preisanstieg um 1,8 vH. Eier gingen in zwei norddeutschen Städten im Preis um 5,3 bzw. 5,9 vH zurück.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I - 2 S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 12.6.1959 gegenüber dem 5.6.1959
	8.5.	15.5.	22.5.	29.5.	5.6.	12.6.	
	1959						vH
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ²⁾	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizenmehl, Type 550	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	171,0	171,0	171,0	171,0	171,0	171,7	+ 0,4
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	147,5	148,2	148,5	148,6	148,1	148,3	+ 0,1
Rindfleisch, Schmorfleisch.	168,7	169,7	169,8	169,8	169,7	169,2	- 0,3
Schweinefleisch, Kotelett..	164,7	167,6	173,0	175,0	176,0	175,6	- 0,2
Schweinefleisch, Bauch	117,5	117,1	118,2	117,9	118,1	118,1	- 0,0
Deutsche Markenbutter	130,5	130,1	130,0	129,8	129,8	129,4	- 0,3
Schweineschmalz, inländ. ..	78,5	78,5	77,4	76,7	76,7	73,6	- 4,0
Speiseöl	82,8	82,9	82,9	82,9	82,9	83,1	+ 0,3
Margarine ³⁾	86,4	86,4	86,6	86,8	86,8	86,8	-
Eier	89,1	92,2	93,2	93,2	93,8	92,7	- 1,1

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.